Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu Vermiethen

wegen Todesfall in der Familie des bisherigen Miethers **auf 1. Mai 1887** das bestrenommirte, in schöner und günstiger Lage befindliche (47-2)

Zunft- und Gesellschaftshaus zur Meise in Zürich

enthaltend 1 grossen Café- und Restaurationssaal, 1 grossen Speisesaal, 2 Gesellschaftssäale, gut eingerichtete Küche und Keller, ferner das Wirthschaftsmobiliar und eine Wohnung. Der Miethzins wird billigst auf Fr. 5000 per Jahr angesetzt.

Nähere Auskunft ertheilt Herr **Wintsch-Frey,** Augustinergasse Nr. 50 in **Zürich.**

Wein- und Speisekarten,
Zeitungs - Mappen,
Spielkarten - Etuis
und
Spielbretter
liefert als Spezialität
Wilhelm Bitz,
(26-3) **Basel.**
Preis - Courant gratis.

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von $4\frac{1}{4}$ % und 4 % Obligationen.

Wir kündigen hiemit

zur Rückzahlung auf 15. Juli 1887:

1. sämmtliche noch nicht gekündigte $4\frac{1}{4}$ % Obligationen

No. 135732 bis 135768		
„ 135850 bis 136500		
„ 136701 bis 137032	von Fr. 500. —	
„ 137301 bis 137800		
„ 133176 bis 133326		
„ 133572 bis 134400		
„ 134801 bis 135000		
„ 140001 bis 140800	„ „ 1000. —	
„ 141101 bis 142100		
„ 142601 bis 142806		
„ 117428 bis 117456		
„ 117469 bis 117600		
„ 117701 bis 118000	„ „ 5000. —	
„ 118101 bis 118300		
„ 118501 bis 118553		

2. folgende 4 % Obligationen

No. 112967 bis 113600	von Fr. 1000. —
„ 126001 bis 127500	
„ 116601 bis 116637	„ „ 5000. —

und bemerken, dass die **Verzinsung mit 15. Juli 1887 aufhört.**

Wir anerbieten uns, diese Titel schon von heute an bis zum Kündigungstermine bei der Hauptkassa und den Filialen unter Vergütung der betreffenden Zinsen bis 15. Juli 1887 umzutauschen gegen unsere Obligationen

à **3 $\frac{3}{4}$** % auf 5 oder 10 Jahre fest.

Zürich, 6. April 1887.

(OF 4304) (56-8) **Die Direktion.**

J. WEISS, Tailleur,
Seefeldstrasse, 77, z. Grütli,
(43-3) empfiehlt sich bestens.
Schöne und grosse Muster - Kollektion
zu Diensten.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Zu verkaufen:
17 Gasthöfe u. Restaurationen
jeder Grösse
sind zu verkaufen.

Auskunft ertheilt die **Expedition** d. „**Gastwirth**“, **Bahnhofstrasse 98, Zürich.** (37-)

Bergfeld, prakt. Arzt in **Glarus.** Spezialist für **Geschlechts-, Haut- und Magen - Krankheiten.** Beglaubigte Zeugnisse aus allen Gegenden. Fragebogen verlangen. -52-26

Ausländische Weine.

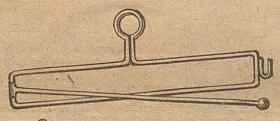
Preis Fr. 2. — per Liter und per Flasche.

Alleinige Concessionnaire
in der Schweiz
für den
(39-3)
JU-BER-MOR
Durch seine Güte jedem Wermuth, Bitter, Absinth etc. vorzuziehen.
Scheller & Cie.
Zürich,
Münzplatz.

Muster gratis zu Diensten.

Représentation und Consignation.

Hosenhalter.



Praktischste, einfachste und **billigste Vorrichtung,** d Hosen stets in ihrer ursprünglichen Form schön glatt zu erhalten. Das durch sogen. Hosenstrecker mit Gewalt erzielte Verlängern der Hosen wird gänzl. vermieden. Die Hosen werden während des Nichtgebrauchs, wie aus nebenstehender Zeichnung ersichtlich, aufgehängt, der Effekt ist ein ganz erstaunlicher. (22-26)

Preis, fein vernickelt per Stück 1 Fr. 50.

Versandt
nach Auswärts per Nachnahme.
Engros-Verkauf in der Schweiz
nur bei
Bachmann - Scotti,
Zürich.

Trunksucht.
Zeugniss.

Herrn Karrer - Gallatti, Spezialist, **Glarus!**

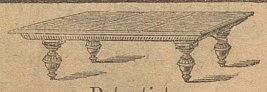
Ihre Mittel hatten ausgezeichneten Erfolg; der Patient ist vollständig von dem Laster geheilt! Die frühere Neigung zum Trinken ist gänzlich beseitigt und bleibt er jetzt immer zu Hause.

-104-52 **Fr. Dom Walther.**

Courchapois, 15. Sept. 1886.

Behandlung brieflich. Die Mittel sind unschädlich und mit und ohne Wissen leicht anzuwenden! Garantie! Hälfte der Kosten nach Heilung! Zeugnisse, Prospekt und Fragebogen gratis.

Schöne gut geräucherte
Hinterschinken
liefert per Kilo à Fr. 1. 95 franko, per Nachnahme (45-4)
F. Ammann-Meier
z. Christoffel, Winterthur.



Patentirte
Tisch-Billard
nebst allen
Billard-Utensilien
empfiehlt (49-)
Th. Weltin, Drechsler,
Napfgasse 6, Zürich.
NB. Neue Banden und Ueberziehen billigst besorgt.

Sommersprossen.
Zeugniss.

Von Jugend auf hatte ich das Gesicht voller Sommersprossen, die ich trotz aller angewandten, in den Zeitungen angepriesenen Mittel nicht wegbringen konnte. Auf Empfehlung hin wandte ich mich brieflich an **Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus,** welcher mich in kurzer Zeit von diesen so hässlichen und unangenehmen Flecken befreite. Die angewendeten Mittel sind durchaus unschädlich und verursachen keine Berufsstörung Herr Bremicker behandelt brieflich **Hautkrankheiten** aller Art, **Gesichtsausschläge, Flechten etc.** und garantirt für den Erfolg in allen heilbaren Fällen. Seine Behandlung ist allen derartigen Leidenden anzuempfehlen.

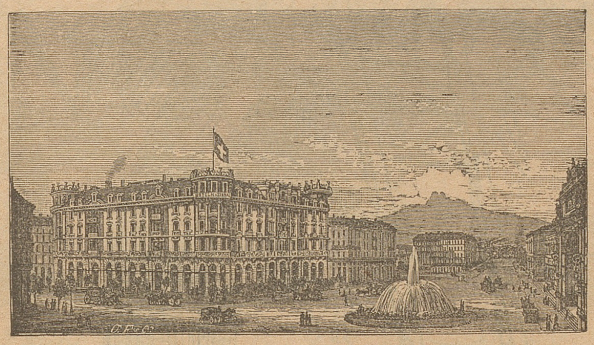
Rorschach, im Sept. 1885.

N. 46-113-52 **K. Lang.**

HOTEL SCHWERT – ZURICH – HOTEL de L'ÉPÉE.

In schönster Lage, mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge. Mässige Preise. Omnibus am Bahnhof. Allseitig empfohlen. -44-26 *H. Gölden.*

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

25-1- ***F. Michel,*** Propriétaire.

Parquet- und Châlet-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau,

Bauschreinerei, dekorative Zimmer-Arbeiten.

Vertreter für Zürich und Umgegend:

Isler & Schmid, Schützengasse, 14, **Zürich.**

Centralfeuer-Revolver, 6schüssig	10 M.
Lefaucheux-Flinten aller Caliber	25 M.
Centralfeuer-Flinten aller Caliber	30 M.
Jagd-Karabiner ohne Knall	30 M.
Zimmer-Teschins ohne Knall	6 M.

Munition zu jeder Waffe gratis!

Für Haltbarkeit und guten Schuss volle Garantie!

Umtausch noch 4 Wochen nach Empfang!

Hippolit Mehles,

Waffen-Fabrik.

Berlin W., Friedrich-Strasse 159.

(36-20) acto. 393/3 B.

New-York, U. S. A. **Gegründet 1867.**

Leserkreis 25,000.

Amerikanische Schweizer-Zeitung.

Erscheint wöchentlich 8 Seiten stark in grossem Format mit 48 Spalten.

Abonnements-Preis für die Schweiz $ 2. 50 per Jahr (inkl. Porto).

Probenummern gratis.

Einziges Organ der Schweizer in Amerika.

Ausführliche Nachrichten aus der Schweiz und dem Schweizerleben in Amerika. — Neuestes vom Ausland und den Vereinigten Staaten. — Original-Korrespondenzen aus allen Erdtheilen. — Allgemeine Unterhaltung und Belehrung.

Ein vorzügliches Anzeige-Medium für:

Schweizer Hôtels, Fremden-Pensionen, Bäder und Kurorte, Erziehungs-Institute, Bank-, Wechsel- und Speditions-Geschäfte etc.

Die Zahl von Schweizer-Amerikanern, welche jährlich zum Vergnügen, der Gesundheit und Geschäfte halber die Schweiz besuchen, oder ihre Kinder in der Schweiz erziehen lassen, ist in steter Zunahme begriffen. — Es würde sich daher für die genannten Etablissemente und Institute besonders lohnen, in der „Amerikanischen Schweizer-Zeitung" zu annonciren. (35-4)

General-Agenten für die Schweiz:

Orell Füssli & Co., Zürich.

Fabrikation von Wein

aus getrockneten Trauben

ohne irgendwelchen fremdartigen Zusatz.

Charles Goldschoen,

(34-2) Quellenstrasse (Industriequartier), **Zürich.**

Dennler's Magenbitter

Interlaken.

Für den Winter wird auf die vorzüglichen Eigenschaften des ächten Dennler-Bitter als Gesundheitsliqueur aufmerksam gemacht. Er fördert die Verdauung, hält den Magen warm und in richtiger Funktion und verhütet manches aus innerer Erkältung entstehende Unwohlsein.

Seit 26 Jahren im Gebrauch, hat sich das beliebte Getränk sowohl als **Hausmittel** in der **Familie**, wie auf dem mannigfaltigen Gebiete des **Withschaftskonsums** in allen Schichten der Bevölkerung eingebürgert und sich erwiesenermassen unzählige Verdienste um das Wohlbefinden und die Gesundheit von Alt und Jung erworben. Mit Wasser vermischt, steht Dennler's Magenbitter als hygieinisches Zwischengetränke unübertroffen da. (140-8)

Den zahlreichen Nachahmungen wegen verlange man stets

Dennler - Bitter!

Serbischer Hügelwein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlenswerther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster und Analyse zu Diensten. (19-26)

Charles Weider, Comestibles,

Weinplatz, Zürich.

Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten erachten es für ihre Pflicht, Herrn **Bremicker**, prakt. **Arzt** in **Glarus**, die vollständige Heilung nachstehender Krankheiten zu bezeugen: -105-26

Blasenkatarrh. Alter 56 Jahre. Eichholz b. Messen, Aug. 1886. J. Rätz.
Sommersprossen, von Jugend auf. Rorschach, Sept. 1885. K. Lang.
Flechten, trocken u. beissend, **Nervenleiden,** starker, nervöser Kopfschmerz, **Haarausfall.** Ins (Bern), Sept. 1885. Elise Anker, Fr. Feissli-Anker.
Kropf, gross, Halsanschwellung seit langer Zeit. Uttweil, August 1885. K. Schoop.
Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. Einsiedeln, Septbr. 1885. J. A. Buler, Bäcker.
Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenleiden. Steckborn, Sept. 1885. Sus. Ulmer.
Darmkatarrh, seit 4 Jahren. Gattikon bei Langnau, Juli 1886. J. Egli.
Flechten, nässend, beissend seit 20 Jahren. Langnau, Aug. 1886. J. Illi.
Kehlkopfkatarrh, Heiserkeit etc. Langenthal, Aug. 1886. Hermina Gerber.
Gicht, Rheumatismus seit 30 Jahren, mit sehr heftigen Schmerzen. Oberteufen bei Rorbas, August 1885. Konrad Fritschi.
Haarausfall seit geraumer Zeit. Thun, Aug. 1885. Chr. Stöckli u. Frau.
Bettnässen, Blasenschwäche, von Jugend auf. Schwäbris bei Steffisburg, Sept. 1885. R. Rychiger, Hafner. (Für Sohn.)
Rheumatismus seit 25 Jahren. Küsnacht, Juni 1886. Frau Kuser.
Magen- u. Darmleiden. Freienstein b. Rorbas, Aug. 1885. Konrad Kern.
Gicht (Gliedsucht). Fischeln bei Krefeld, August 1886. Joh Imdorf.
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. Soodhof bei Oberkulm, Febr. 1886. K. Schlatter.
Magenkatarrh. Oeckingen bei Kriegstetten, April 1886. Urs. Jäggi.
Bandwurm m. Kopf. Kopf in 2 Std. Aussersihl, Aug. 1886. Lina Moor.

In allen heilbaren Fällen wird für den Erfolg garantirt, und ist, wenn gewünscht, die Hälfte des Honorars erst nach erfolgter Heilung zu entrichten! Keine Berufstörung! Unschädliche Mittel! Behandlung brieflich!